

Mit dem Bus im Ringverkehr von Firma zu Firma

Kreis Böblingen: Erste „Nacht der Ausbildung“ mit Wirtschaftsunioren und Industrie- und Handelskammer

Es gibt nach wie vor Betriebe im Kreis Böblingen, die ihre Ausbildungsplätze nicht besetzt bekommen. Und es gibt Schulabgänger, die nach wie vor keine Lehrstelle haben. Die Wirtschaftsunioren Böblingen wollen in Zusammenarbeit mit der Bezirkskammer Böblingen der Industrie- und Handelskammer (IHK) ihren Beitrag leisten, dieses Dilemma ein Stück weit zu beheben.

VON THOMAS OBERDORFER

Dazu veranstalten sie am 29. September erstmals die „Nacht der Ausbildung“, in deren Rahmen sich Firmen präsentieren können und Schüler Einblicke erhalten in das Ausbildungsangebot unterschiedlicher Unternehmen. Die Wirtschaftsunioren sind ein bundesweit organisierter Verband mit etwa 10 000 Mitgliedern, dabei handelt es sich um Jungunternehmer und junge Führungskräfte. Die Wirtschaftsunioren

Böblingen wurden vor fünf Jahren gegründet und haben rund 30 Mitglieder. Die Organisation ist im hiesigen Raum sehr aktiv, veranstaltet ehrenamtlich Bewerbungstrainings, gibt Tipps zum passenden Outfit im Beruf, kümmert sich aber auch um soziale Projekte. „Natürlich geht es bei den Wirtschaftsunioren für die Jungunternehmer auch darum, ein Netzwerk aufzubauen“, betonte Andreas Weeber, Präsident der Wirtschaftsunioren Böblingen.

Weeber sagte das im Rahmen der Pressekonferenz der Wirtschaftsunioren Böblingen und der IHK-Bezirkskammer Böblingen zum Thema „Nacht der Ausbildung“. Dabei handelt es sich um ein weiteres Projekt der Wirtschaftsunioren, das in diesem Jahr am 29. September erstmals durchgeführt wird. Neu ist diese Idee nicht, im Raum Heilbronn/Franken ist sie bereits etabliert.

Mittelständler präsentieren sich

Die „Nacht der Ausbildung“ gibt mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, sich in einem besonderen Rahmen Schülern, spricht den potenziellen künftigen

Lehrlingen, zu präsentieren. Die „Nacht der Ausbildung“ beginnt um 16.30 Uhr in den Räumen der IHK in Böblingen. Ab 17 Uhr können sich die Betriebe, derzeit sind es neun aus Böblingen und Sindelfingen, vorstellen. „Wir haben uns bei der ersten Veranstaltung dieser Art auch aus logistischen Gründen auf den Bereich Böblingen und Sindelfingen beschränkt. In den kommenden Jahren wollen wir alle Großen Kreisstädte mit einbeziehen“, sagte Weeber. Teilnehmer sind: Dobler Gastronomie, BVS Blechtechnik, KMZ, Körner Druck, Marriott Stuttgart Sindelfingen, Pfänder Chemie, Polizei Baden-Württemberg, Vereinigte Volksbank und MBtech.

Nach der Präsentation der Firmen stehen den Schülern insgesamt vier Busse zur Verfügung, mit denen die teilnehmenden Unternehmen in einem Ringverkehr angefahren werden. Ähnlich wie bei Stadtführungen können die Schüler an jedem gewünschten Betrieb aus- und wieder einsteigen. Die Firmen informieren in ihren Betriebsräumen die Teilnehmer über die möglichen Ausbildungsgänge, die Dauer der Lehre, die beruflichen Perspektiven. „Wir haben einen bunten Mix an Firmen

und Branchen. Wir können aber noch das eine oder andere Unternehmen vertragen und sind offen für weitere Anmeldungen. Wir haben die Zahl der teilnehmenden Betriebe auf 15 begrenzt“, sagte Katja Pacholczyk vom Projektteam. Um 22 Uhr endet die Aktion.

„Wir wollen mit der Nacht der Ausbildung Schüler ab einem Alter von 14 Jahren und aus allen Schultypen ansprechen“, erklärte Katharina Seydewitz, die ebenfalls dem Projektteam der Wirtschaftsunioren angehört. Das sind im hiesigen Kreis 14 000 Jugendliche. Die Veranstaltung sei kostenfrei, Eltern könnten ihre Kinder auch begleiten. „Wir rechnen mit etwa 300 bis 500 Teilnehmern“, sagte Katharina Seydewitz.

„Es ist gut, dass diese Aktion von den Wirtschaftsunioren auch in den Kreis Böblingen gebracht wird. Wir begleiten die Aktion seitens der IHK gerne, sie ist eine optimale Ergänzung zu unseren Angeboten wie dem Aktionstag Ausbildungsplatz, Azubi-Speeddating oder den Ausbildungsbotschaftern“, sagte David Fais, bei der IHK-Bezirkskammer Böblingen Referatsleiter berufliche Bildung.